

Natürlich hängt es nun auch von uns ab, ob die sich hier vollziehende Einheit über die Zonengrenzen hinweg die Arbeiterschaft im Westen und Süden Deutschlands miterfaßt und alle die auf den Sand setzt, die sich als Spalter dieser Entwicklung entgegenstellen wollen. Wir müssen zwei Voraussetzungen erfüllen: Erstens, wir müssen uns in der Sozialistischen Einheitspartei so fest im Vertrauen und in brüderlicher Kampfgenossenschaft vereinigen, daß uns keine Macht je wieder auseinanderbringen kann. (Lebhafter Beifall.) Zweitens muß es uns gelingen, die durch die Einigung der Arbeiterklasse erzeugten politischen Kräfte hundertprozentig als Motor für den Wiederaufbau Deutschlands einzusetzen. (Lebhafte Zustimmung.)

Wenn wir die Ernährung bei uns sichern können, wenn es uns gelingt, die Wirtschaft Schritt für Schritt wieder flott zu machen, wenn es uns gelingt, die Bodenreform als Aktivum in der Ernährungsschlacht auszuwerten, wenn es uns gelingt, in einer großzügigen Schulreform auch den Kindern der Werktätigen den Weg zu den hohen Bildungsstätten unseres Volkes zu ebnen, wenn es uns zusammenfassend gelingt, durch unsere Einheitspartei vorbildliche Aufbauarbeit zu leisten, dann zweifle ich keinen Augenblick daran, daß wir durch diese Tat der geeinten Arbeiterklasse ohne viele Worte auch in den anderen Teilen Deutschlands die Arbeiterschaft für uns gewinnen werden.

Wir wissen, daß die Aufgaben, die vor uns stehen, so ungeheuerlich sind, daß sie keine Partei für sich allein bewältigen kann. Wir wissen auch, daß wir mit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die wichtigste Voraussetzung dafür schaffen, um mit Hoffnung auf Erfolg an die Arbeit gehen zu können. Die Arbeit beginnt nach dem 1. Mai erst richtig, und jeder ist verpflichtet, an seinem Platz das größtmögliche zu leisten, damit wir nicht die Hoffnungen enttäuschen, die die breitesten Kreise unseres Volkes in uns setzen. Die Sozialistische Einheitspartei ist eine politische Tat der Arbeiterbewegung für das ganze deutsche Volk. Sie